

industriellen Entwicklung erfreuen durfte. Auch dem heutigen Feste hat Seine Majestät durch Entsendung Seines Vertreters, sowie durch zahlreiche Gnadenbeweise Sein Interesse bekundet. Voll Dankbarkeit und Liebe zu unserem Herrscherhaus erheben wir daher unsere Gläser und rufen: Seine Majestät, unser geliebter Kaiser und König, hoch!

Herr Direktor Bernhard Beyer hieß sodann im Auftrage der Firma Henschel die Festteilnehmer herzlichst willkommen und führte aus: ::

Meine Herren! Im Auftrage von Herrn Henschel habe ich die Ehre, unsere hochgeehrten Gäste, die von nah und fern zusammengekommen sind, um den heutigen Tag mit uns festlich zu begehen, an dieser Stelle von Herzen willkommen zu heißen: Se. Erzellenz den Herrn Kommandierenden General, die Herren Vertreter der Königlichen Staatsregierung, des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten, und der anderen staatlichen und städtischen Behörden; die Herren Vertreter der Königlich-Preussischen Staatseisenbahnverwaltung, der Technischen Hochschule in Darmstadt, der Handelskammer und der Handwerkskammer in Cassel, der zahlreichen Körperschaften und Vereine, sowie den großen, vertrauten Kreis unserer Geschäftsfreunde und der uns befreundeten Privatpersonen. Ein besonderer Gruß gilt den Herren, welche als Mitglieder der preussischen Staatseisenbahn-Verwaltung, unserer größten Auftraggeberin, seit einer langen Reihe von Jahren in engem geschäftlichen Verkehr auf dem Boden gemeinsamer Arbeit mit uns stehen. Ebenso wendet sich unser Willkommensgruß an die Herren Ungehörigen ausländischer Bahngesellschaften, deren Erscheinen uns in hohem Maße ehrt. Wir hoffen, daß Sie eine angenehme Erinnerung an den heutigen Tag bewahren und uns auch fernerhin die freundliche Ge-